

Dokumentation

SEP Fibu-Connector

Version 3.00.61.1014

Stand: 22.04.2014

Hinweise

Hinweise werden in dieser Dokumentation visuell, gesondert dargestellt: **Wichtig**, **Info**, **Tipp**.

Wichtig

Die unsachgemäße Benutzung des Produktes kann eventuell zu ungewollten Datenveränderungen oder -verlusten führen. Bitte gehen Sie daher sorgsam mit dem Produkt und dessen Berechtigungen um.

Trotz sorgfältiger Überprüfung sind Änderungen und Abweichungen möglich.

Alle Angaben unter Vorbehalt.

Vorwort

Diese Dokumentation soll Ihnen helfen, das erworbene Produkt optimal anzuwenden. Haben Sie Fragen, Anregung oder Verbesserungswünsche zum Produkt oder zu dieser Dokumentation, so kontaktieren Sie uns bitte über support@cedsoftware.at oder im Aufgaben-Center-Forum unter <http://forum.ac-portal.de>.

Ihr Feedback ist erwünscht!

Vielen Dank und viel Erfolg mit den SEP-Softwareprodukten!

Inhalt

Hinweise	2
Wichtig.....	2
Vorwort.....	3
1. SEP Fibu-Connector bestellen.....	5
2. Installation	6
ZIP-Datei abspeichern und entpacken	6
IUV-Datei installieren	6
3. SEP Fibu-Connector.....	8
3.1. Programmaufruf und Vorschaltdialog des SEP Fibu-Connector	8
3.2. Optionen der Fibu-Schnittstelle	9
3.2.1. Zuordnung der SteuerCodes und Sachkonten	12
3.3. Export durchführen	13
4. Notizen.....	14
5. Kontakt	15

1. SEP Fibu-Connector bestellen

Sie können die SEP Fibu-Connector von der CED Software GmbH direkt über www.ac-portal.de anfordern. Die Zusendung der Dateien erfolgt über die von Ihnen angegebene E-Mailadresse als E-Mailanhang.

Die SEP Fibu-Connector sind nur mit den in der E-Mail angegebenen **Lizenzinformationen** lauffähig.

2. Installation

ZIP-Datei abspeichern und entpacken

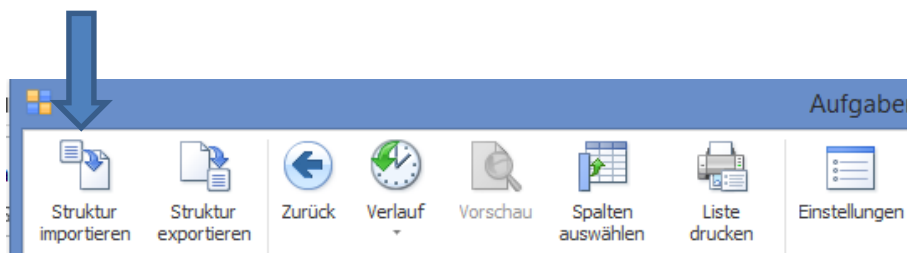
Die im E-Mail-Anhang enthaltene ZIP-Datei muss abgespeichert und mit einem Packprogramm (WinZip, WinRAR, etc.) entpackt werden, am besten auf Ihren Desktop. Neuere Windows-Versionen (Vista, Windows 7/8 haben eine eingebaute ZIP-Funktion – hier muss man nur einen Doppelklick auf die ZIP-Datei machen.

Der Ordner enthält nun folgende Datei: **SEP Fibu-Connector.iuv**

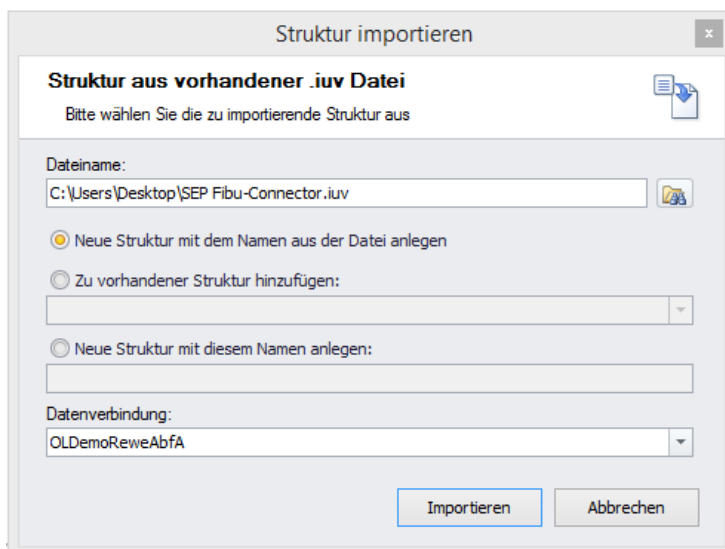
IUV-Datei installieren

Um die IUV-Datei zu importieren öffnen Sie die **Aufgaben-Center-Konfiguration**.

Klicken Sie auf den Button **Struktur importieren** oder drücken Sie die Taste **[F7]**.



Wählen Sie die IUV-Datei und die Datenverbindung (in welcher Datenbank soll die Auswertung laufen) aus und klicken Sie auf **Importieren**.



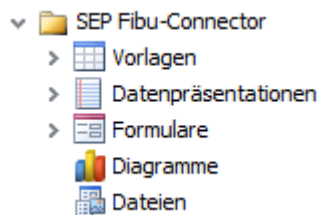
Aktivieren Sie die Option **vorhandene Werte überschreiben**, wenn Sie eine Vorgängerversion

oder Testversion des SEP Fibu-Connectors installiert haben.

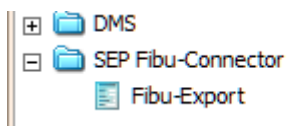
Um die zusätzlichen Informationen (z.B. Erweiterungen) zu importieren, wählen Sie diese im nächsten Dialogfenster aus und klicken Sie auf **Weiter**.



Die IUW-Struktur wird nun importiert...



Nach dem erfolgreichen Import wird die Struktur in der **Aufgaben-Center-Konfiguration** unter **Strukturen** → **SEP Fibu-Connector** angezeigt.



Im Regiezentrum der Sage Office Line finden Sie den entsprechenden Eintrag **SEP Fibu-Connector**.

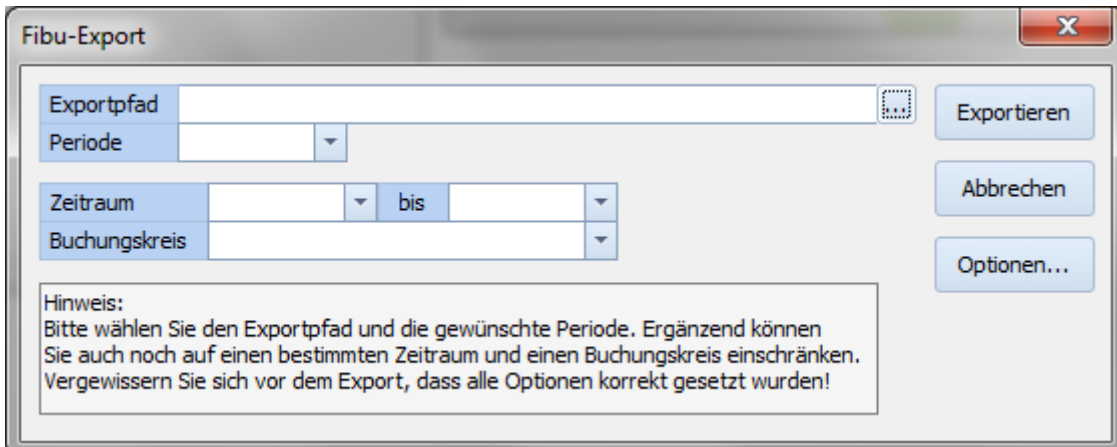
3. SEP Fibu-Connector

Das Programm SEP Fibu-Connector unterstützt Sie bei der Übergabe von Buchungen aus der Warenwirtschaft in ein externes Buchhaltungsprogramm. Über einen Konfigurator können die buchungsrelevanten Daten für den Export vorbereitet und entsprechend der Anforderungen der externen Buchhaltungssysteme zusammengestellt werden.

3.1. Programmaufruf und Vorschaltdialog des SEP Fibu-Connector

Die Fibu-Connector wird im Programmpunkt **SEP Fibu-Connector** der Office Line Warenwirtschaft aufgerufen.

Im Vorschaltdialog können Sie den Exportpfad, die Periode bzw. einen individuellen Zeitraum und einen Buchungskreis auswählen. Über den Button Optionen können die Einstellungen der Übergaben an eine externe Buchhaltung definieren.



Fibu-Export

Exportpfad 

Periode

Zeitraum bis

Buchungskreis

Exportieren

Abbrechen

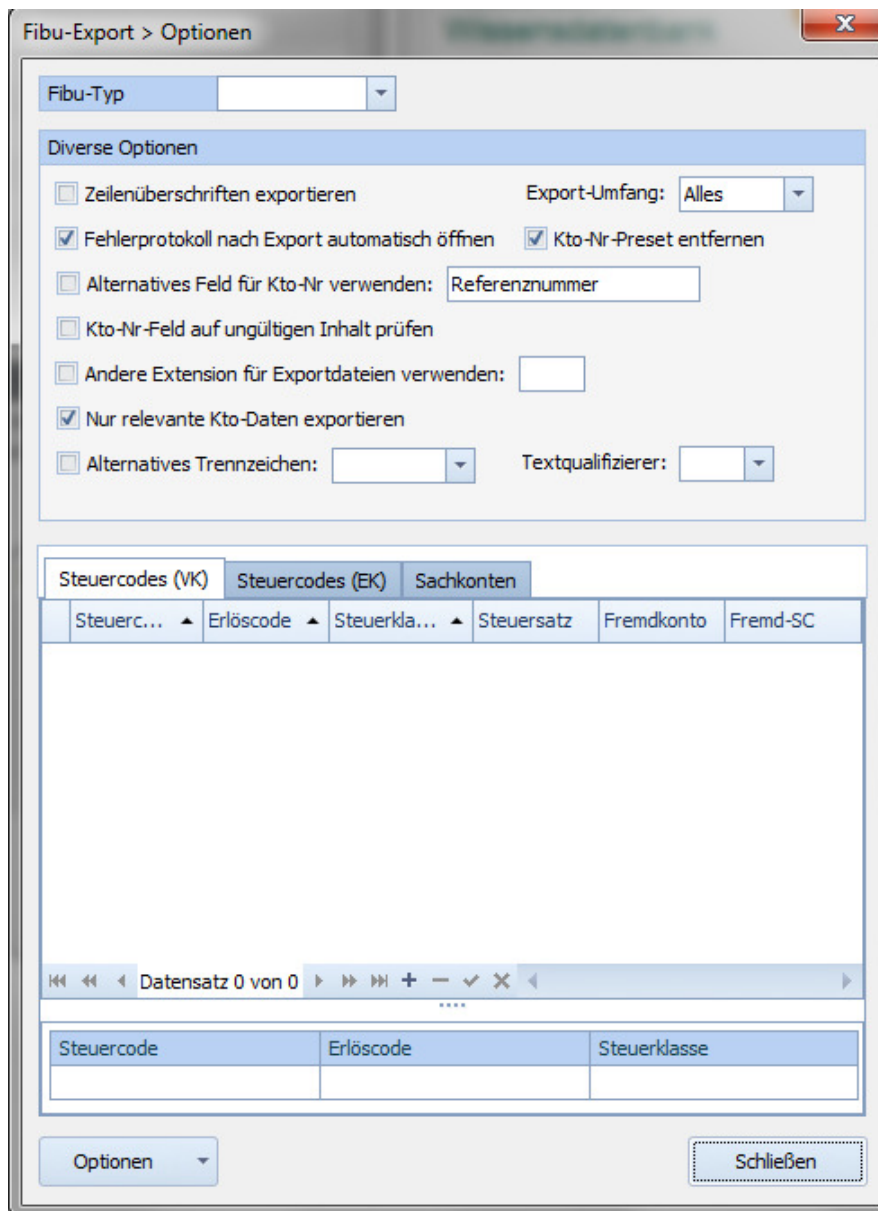
Optionen...

Hinweis:
Bitte wählen Sie den Exportpfad und die gewünschte Periode. Ergänzend können Sie auch noch auf einen bestimmten Zeitraum und einen Buchungskreis einschränken. Vergewissern Sie sich vor dem Export, dass alle Optionen korrekt gesetzt wurden!

3.2. Optionen der Fibu-Schnittstelle

In den Optionen werden die Grundeinstellungen für die Übergabe an eine externe Buchhaltung festgelegt, es erfolgen die Zuordnung der Steuercodes und der Sachkonten, um so eine optimierte Übergabe zum Fremdsystem zu erzeugen.

Einige Grundeinstellungen zu den Programmen BMD, RZL und IGEL sind bereits mit der Auslieferung vorhanden.



Fibu-Export > Optionen

Fibu-Typ:

Diverse Optionen

☐ Zeilenüberschriften exportieren Export-Umfang:

☒ Fehlerprotokoll nach Export automatisch öffnen ☒ Kto-Nr-Preset entfernen

☐ Alternatives Feld für Kto-Nr verwenden:

☐ Kto-Nr-Feld auf ungültigen Inhalt prüfen

☐ Andere Extension für Exportdateien verwenden:

☒ Nur relevante Kto-Daten exportieren

☐ Alternatives Trennzeichen: Textqualifizierer:

Steuercodes (VK) Steuercodes (EK) Sachkonten

Steuer...	Erlöscod...	Steuerkla...	Steuersatz	Fremdkonto	Fremd-SC

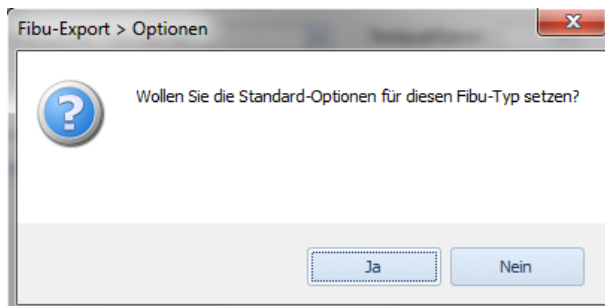
« « « Datensatz 0 von 0 » » » + - ✓ ✕

Steuercode	Erlöscod...	Steuerklasse

Optionen Schließen

Sie können diese Einstellungen jederzeit an Ihre Bedürfnisse anpassen. Diese Einstellungen werden gespeichert und müssen nur einmal festgelegt werden.

Im Feld Fibu-Typ können Sie das Programm auswählen, für welches die Grundeinstellungen schon hinterlegt sind. Über eine Abfrage können Sie entscheiden, ob diese geladen werden sollen:



Diverse Optionen

Zeilenüberschrift exportieren

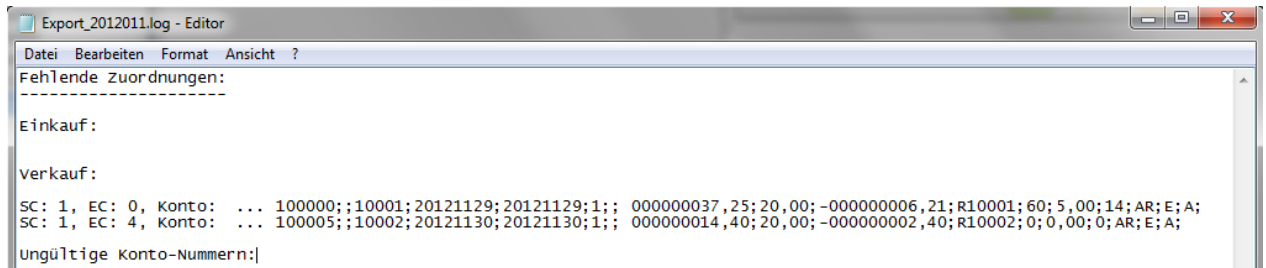
- Es werden die Zeilenüberschriften mit übergeben und in der 1. Zeile der Exportdatei dargestellt. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn man einen Export der Daten an ein bisher unbekanntes Fibu-System vornimmt, um den dortigen Import anzupassen.

Export Umfang

- Hier kann entschieden werden, ob nur Belege des **Verkaufs** (inkl. Kunden) oder nur des **Einkaufs** (inkl. Lieferanten) exportiert werden sollen. Die Auswahl **Alles** umfasst sowohl die Belege des Einkaufs und Verkaufs und exportiert zusätzlich die Kunden und Lieferanten.

Fehlerprotokoll nach Export automatisch öffnen

- Sollten beim Export Fehler festgestellt werden, so werden diese protokolliert und entsprechend der Einstellung automatisch angezeigt. Dieses Protokoll kann ausgedruckt werden.



Kto-Nr- Preset automatisch entfernen

- In der Office Line werden den Stammdaten standardmäßig Presets zur Unterscheidung zugeordnet (Kunden=D, Lieferanten=K). Wenn die gleichen Kontennummern verwendet werden sollen, so kann man festlegen, dass diese Preset aus der Kontonummer entfernt werden.

Alternatives Feld für Kto-Nr verwenden

- In dem Eingabefeld können Sie alternativ zur Debitoren- bzw. Kreditoren-Nummer das Feld aus der Tabelle KHKKontokorrent eintragen, in dem die Kontonummer für die Fibu-Übergabe hinterlegt ist.

Andere Extension für Exportdateien verwenden

- Standardmäßig erfolgt der Export in verschiedene Dateien mit den Endungen
.er - Eingangsrechnungen
.vk - Verkaufsrechnungen
.deb - Debitorenstammdaten
.kre - Kreditorenstammdaten
 Sie können hier eine andere Endung hinterlegen, um eventuell einen Importvorgang im anderen Fibu-Programm zu vereinfachen.

Nur relevante Kto-Daten exportieren

- Wenn Sie diese Option wählen, werden nur diejenigen Konten exportiert, die im gewählten Zeitraum auch Buchungen haben. Wird diese Option nicht gewählt, so wird immer der komplette Kunden- bzw. Lieferantenstamm exportiert.

Alternatives Trennzeichen

- Die Datensätze werden mit Semikolon (Strichpunkt) getrennt. Sie können hier ein alternatives Trennzeichen für den Export festlegen.

Textqualifizierer

- Wenn Textfelder z.B. mit „“ markiert werden sollen, so können Sie dieses Textzeichen hier hinterlegen.

3.2.1. Zuordnung der Steuercodes und Sachkonten

Im unteren Bereich der Einstellungen erfolgt die Zuordnung der Steuercodes und Sachkonten zur Fremdsoftware. Diese Zuordnung erfolgt getrennt für den Ein- und Verkaufsbereich.

Die **Verknüpfung von Sachkonten** wird vorgenommen, wenn in den Positionen im Ein- und Verkaufsbeleg ein Sachkonto fix hinterlegt ist. Erfolgte dies nicht, so werden keine Sachkonten vorgeschlagen und diese Zuordnung wird auch nicht für den Fibu-Connector genutzt.

Steuercodes (VK)	Steuercodes (EK)	Sachkonten
Steuercode ▲	Erlöscodes ▲	Steuerklasse ▲
Steuersatz	Fremdkonto	Fremd-SC ▲

Über den Button **Optionen** können Sie eine Abstimmung der Steuercodes und Sachkonten vornehmen. Die in der Warenwirtschaft verwendeten Steuercodes und Sachkonten werden dadurch in die Tabellenansicht übernommen. Es werden neben dem Steuercode und dem Erlöscodes auch die Steuerklasse und der Steuersatz der Warenwirtschaft angezeigt.

Hier können Sie nun das entsprechende Fremdkonto und den Fremd-Steuercode zuordnen.

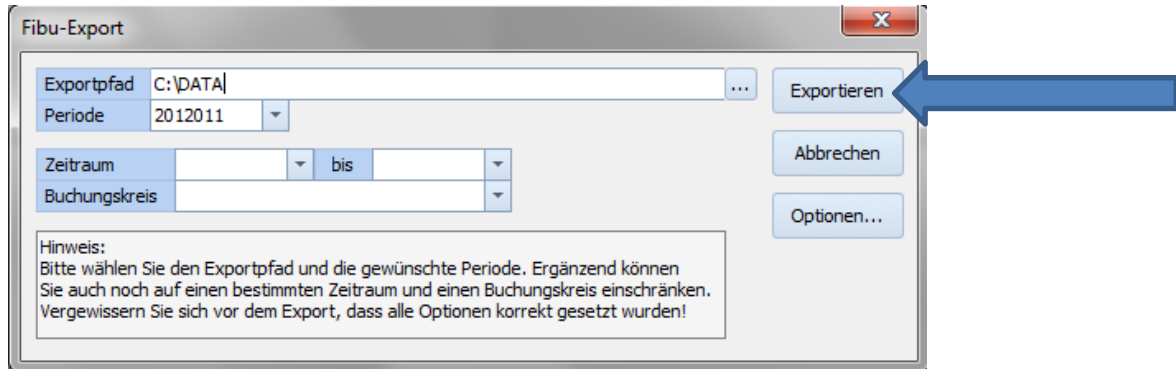
Hinweis: Es werden nur die bisher in der Warenwirtschaft verwendeten Steuercodes und Erlöscodes angezeigt:

Steuercodes (VK)	Steuercodes (EK)	Sachkonten
Steuercode ▲	Erlöscodes ▲	Steuerklasse ▲
Steuersatz	Fremdkonto	Fremd-SC ▲
0	2	1
1		1
1		1
1	1	1
1	2	1
1	3	1

Wenn in der Warenwirtschaft mit Erlöscodes gearbeitet wird, so sind diese in unterschiedlichen Zeilen abgebildet. Sie haben dadurch die Möglichkeit, jedem einzelnen Erlöscodes pro Steuercode ein Sachkonto des Fremdsystems zu hinterlegen.

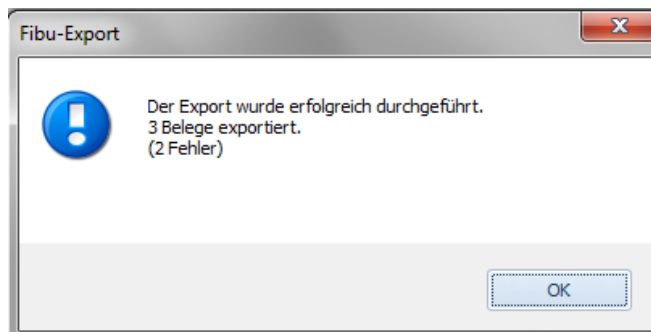
3.3. Export durchführen

Nach der Festlegung der Optionen kann der Export erfolgen:



Es wird der Export der Daten durchgeführt und entsprechend der Zuordnung aus den Optionen mehrere Buchungsdateien für das Fremdsystem erstellt. Die Dateien werden im ausgewählten Verzeichnis abgelegt.

Nach dem Export wird eine Übersicht über die Anzahl der exportierten Belege eingeblendet:



Je nach Einstellung wird das Fehlerprotokoll anschließend automatisch angezeigt.

[illegible]

5. Kontakt

CED Software GmbH
Bruno-Kreisky-Straße 33
9500 Villach
Österreich

Telefon: +43 (4242) 34 807-0
Telefax: +43 (4242) 34 807-15
E-Mail: support@cedsoftware.at
Internet: www.cedsoftware.at